

## Pressemeldung

31.07.2023

### **„Im Brennpunkt deutscher Geschichte“ – Start einer Multimediapräsentation zum Akademie-Gebäude am Pariser Platz**

Das Gebäude der Akademie der Künste am Pariser Platz spiegelt auf einzigartige Weise die jüngere deutsche Geschichte wider. Spuren der wechselnden Nutzungen und baulichen Veränderungen seit 1907 sind bis heute sichtbar. In einer ab sofort frei zugänglichen multimedialen Präsentation wird deutlich, wie sich die Brüche und Zäsuren des 20. Jahrhunderts in die Geschichte des Ortes eingeschrieben haben, welche Persönlichkeiten ihn prägten und wie Akademie-Geschichte und politisches Geschehen miteinander verbunden sind.

So wurde der Pariser Platz 4 nicht nur als Adelspalais der Grafen von Arnim-Boitzenburg, Sitz der Preußischen Akademie und des Stabes von Albert Speer für die Planung der „Welthauptstadt Germania“ genutzt, sondern auch die Meisterschüler der Ost-Akademie und die Grenztruppen der DDR waren hier ansässig. 2005 bezog die Akademie der Künste den von Behnisch Architekten geplanten Neubau, in den Teile des Vorgängerbaus integriert sind. Der trotz Kriegsschäden erhalten gebliebene Max-Liebermann-Saal dient als Kulisse, um in der medialen Präsentation authentische Bau-Reste und historische Fotografien, Filmaufnahmen, Pläne und Dokumente aus der wechselvollen Geschichte des Gebäudes zu zeigen.

#### **Multimediapräsentation „Im Brennpunkt deutscher Geschichte“**

Laufzeit: 1. August – 26. August 2023

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 19 Uhr, danach immer während der ausstellungsfreien Zeit

Eintritt frei

#### **Für Rückfragen:**

Werner Heegewaldt, Direktor des Archivs, Tel.: 030 200 57-3100,  
archivdirektion@adk.de

Dr. Ulrike Möhlenbeck, Leiterin des Historischen Archivs, Tel.: 030 200 57-2232,  
moehlenbeck@adk.de

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57–15 14  
F 030 200 57–15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de